

2. deutsches Hochamt

Kyrie

Michael Haydn

Orgelsatz nach G.B.: M. Hößl

Maestoso

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Wir wer - fen uns dar - nie - der vor dir, Gott Sa - ba - oth!
O Herr! dies Op - fer stei - ge zu dir mit Wohl - ge - ruch!

Wir wer - fen uns dar - nie - der vor dir, Gott Sa - ba - oth!
O Herr! dies Op - fer stei - ge zu dir mit Wohl - ge - ruch!

Wir wer - fen uns dar - nie - der vor dir, Gott Sa - ba - oth!
O Herr! dies Op - fer stei - ge zu dir mit Wohl - ge - ruch!

Wir wer - fen uns dar - nie - der vor dir, Gott Sa - ba - oth!
O Herr! dies Op - fer stei - ge zu dir mit Wohl - ge - ruch!

7

S. er - hö - re uns - re sich Lie - der, die wir nach dem Ge -
da - mit mein Herz re sich nei - ge zu dei - nes Volks Ge -

A. er - hö - re uns - re sich Lie - der, die wir nach dem Ge -
da - mit mein Herz re sich nei - ge zu dei - nes Volks Ge -

T. 8 er - hö - re uns - re sich Lie - der, die wir nach dem Ge -
da - mit mein Herz re sich nei - ge zu dei - nes Volks Ge -

B. er - hö - re uns - re sich Lie - der, die wir nach dem Ge -
da - mit mein Herz re sich nei - ge zu dei - nes Volks Ge -

12

S. bot such. dir die - ses Op - fer brin - gen: ver - lei - he
such. Wir op - fern nicht mehr Käl - ber, wie Aa - ron

A. bot such. dir die - ses Op - fer brin - gen: ver - lei - he
such. Wir op - fern nicht mehr Käl - ber, wie Aa - ron

T. 8 bot such. dir die - ses Op - fer brin - gen: ver - lei - he
such. Wir op - fern nicht mehr Käl - ber, wie Aa - ron

B. bot such. dir die - ses Op - fer brin - gen: ver - lei - he
such. Wir op - fern nicht mehr Käl - ber, wie Aa - ron

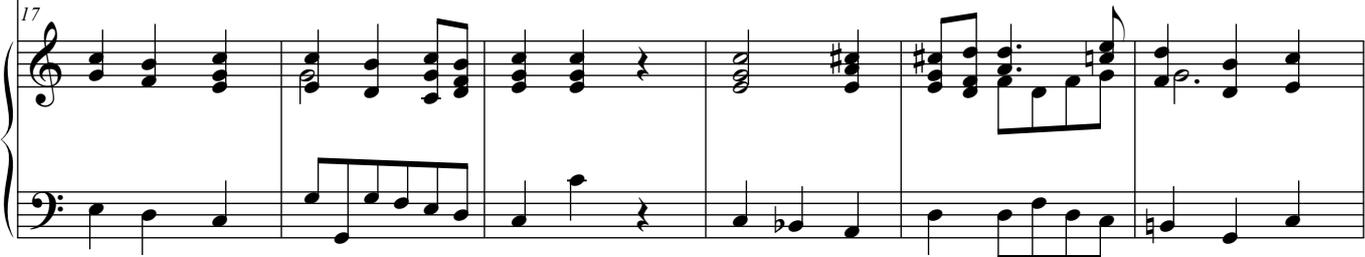
17

S. nun, daß wir es an - dachts - voll be - sin - gen und wohl - ge -
 hat ge - tan, nein! Je - sum Chri - stum sel - ber, der uns ver -

A. nun hat daß ge - tan, es an - dachts - voll be - sin - gen und wohl - ge -
 hat ge - tan, nein! Je - sum Chri - stum sel - ber, der uns ver -

T. 8 nun hat daß wir es an - dachts - voll be - sin - gen und wohl - ge -
 hat ge - tan, nein! Je - sum Chri - stum sel - ber, der uns ver -

B. nun hat daß ge - tan, es an - dachts - voll be - sin - gen und wohl - ge -
 hat ge - tan, nein! Je - sum Chri - stum sel - ber, der uns ver -



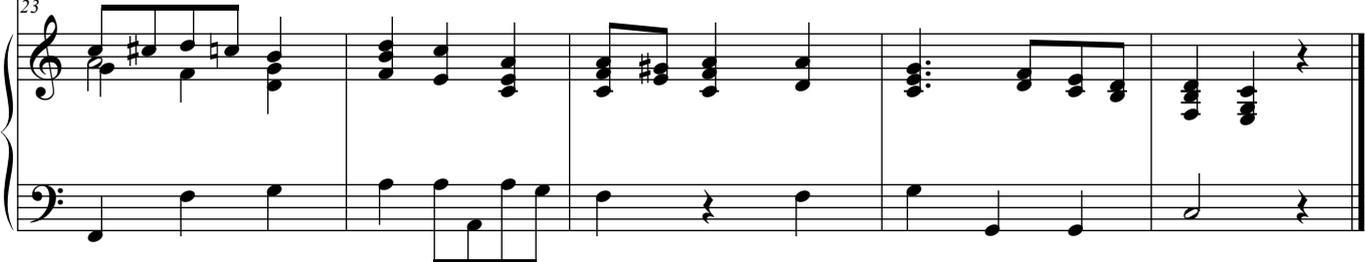
23

S. fal - - - len dir, und wohl - ge - fal - - len dir.
 söh - - - nen kann, der uns ver - söh - - nen kann.

A. fal - - - len dir, und wohl - ge - fal - - len dir.
 söh - - - nen kann, der uns ver - söh - - nen kann.

T. 8 fal - - - len dir, und wohl - ge - fal - - len dir.
 söh - - - nen kann, der uns ver - söh - - nen kann.

B. fal - - - len, dir, und wohl - ge - fal - - len dir.
 söh - - - nen kann, der uns ver - söh - - nen kann.



Gloria

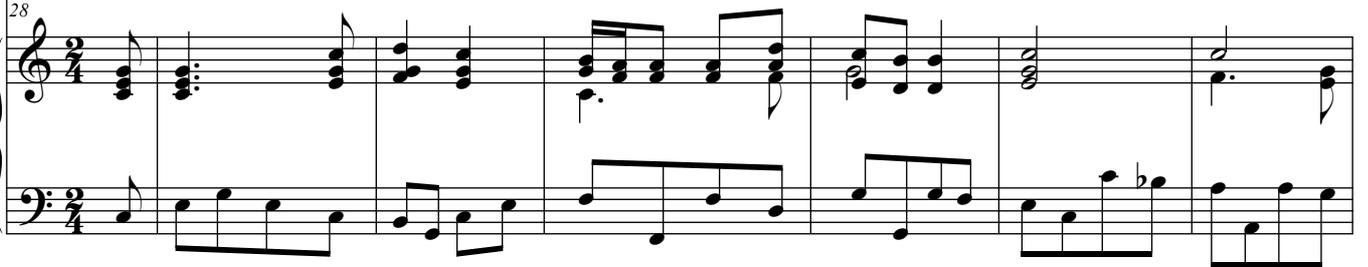
28 *Vivace*

S. 
 Gott Va-ter dir ge - hö - ret Lob, Ruhm und Dank und Ehr, was uns-re Ru - he stö - ret, ge -
 Der du der Men-schen Sün - den ge - büßt am Kreu - zes - stamm, laß uns Er-bar-men fin - den, o

A. 
 Gott Va-ter dir ge - hö - ret Lob, Ruhm und Dank und Ehr, was uns-re Ru - he stö - ret, ge -
 Der du der Men-schen Sün - den ge - büßt am Kreu - zes - stamm, laß uns Er-bar-men fin - den, o

T. 
 8 Gott Va-ter dir ge - hö - ret Lob Ruhm und Dank und Ehr, was uns-re Ru - he stö - ret, ge -
 Der du der Men-schen Sün - den ge - büßt am Kreu - zes - stamm, laß uns Er-bar-men fin - den, o

B. 
 Gott Va-ter dir ge - hö - ret Lob Ruhm und Dank und Ehr, was uns-re Ru - he stö - ret, ge -
 Der du der Men-schen Sün - den ge - büßt am Kreu - zes - stamm, laß uns Er-bar-men fin - den, o



S. 
 35 stat - te nim-mer - mehr; auf Er - den laß uns grü - nen den Frie - den je - der - zeit, daß
 Je - su Got - tes - lamm! ge - lobt mit Mund und Her - zen seist du Gott heil' - ger Geist! der

A. 
 stat - te nim-mer - mehr; auf Er - den laß uns grü - nen den Frie - den je - der - zeit, daß
 Je - su Got - tes - lamm! ge - lobt mit Mund und Her - zen seist du Gott heil' - ger Geist! der

T. 
 8 stat - te nim-mer - mehr, auf Er - den laß uns grü - nen den Frie - den je - der - zeit, daß
 Je - su Got - tes - lamm! ge - lobt mit Mund und Her - zen seist du Gott heil' - ger Geist! der

B. 
 stat - te nim-mer - mehr, auf Er - den laß uns grü - nen den Frie - den je - der - zeit, daß
 Je - su Got - tes - lamm! ge - lobt mit Mund und Her - zen seist du Gott heil' - ger Geist! der



41

S. wir dir fried - lich die - nen von Furcht und Angst be - freit, daß wir dir fried - lich die - nen von
du in Angst und Schmer - zen den From - men Trost ver - leihst, der du in Angst und Schmer - zen den

A. wir dir fried - lich die - nen von Furcht und Angst be - freit, daß wir dir fried - lich die - nen von
du in Angst und Schmer - zen den From - men Trost ver - leihst, der du in Angst und Schmer - zen den

T. 8 wir dir fried - lich die - nen von Furcht und Angst be - freit, daß wir dir fried - lich die - nen von
du in Angst und Schmer - zen den From - men Trost ver - leihst, der du in Angst und Schmer - zen den

B. wir dir fried - lich die - nen von Furcht und Angst be - freit, daß wir dir fried - lich die - nen von
du in Angst und Schmer - zen den From - men Trost ver - leihst, der du in Angst und Schmer - zen den

41

47

S. Furcht und Angst be - freit, von Furcht und Angst be - freit, von Furcht und Angst be - freit.
From - men Trost ver - leihst, den From - men Trost ver - leihst, den From - men Trost ver - leihst.

A. Furcht und Angst be - freit, von Furcht und Angst be - freit, von Furcht und Angst be - freit.
From - men Trost ver - leihst, den From - men Trost ver - leihst, den From - men Trost ver - leihst.

T. 8 Furcht und Angst be - freit, von Furcht und Angst be - freit, von Furcht und Angst be - freit.
Fom - men Trost ver - leihst, den From - men Trost ver - leihst, den From - men Trost ver - leihst.

B. Furcht und Angst be - freit, von Furcht und Angst be - freit, von Furcht und Angst be - freit.
From - men Trost ver - leihst, den From - men Trost ver - leihst, den From - men Trost ver - leihst.

47

Nach der Epistel

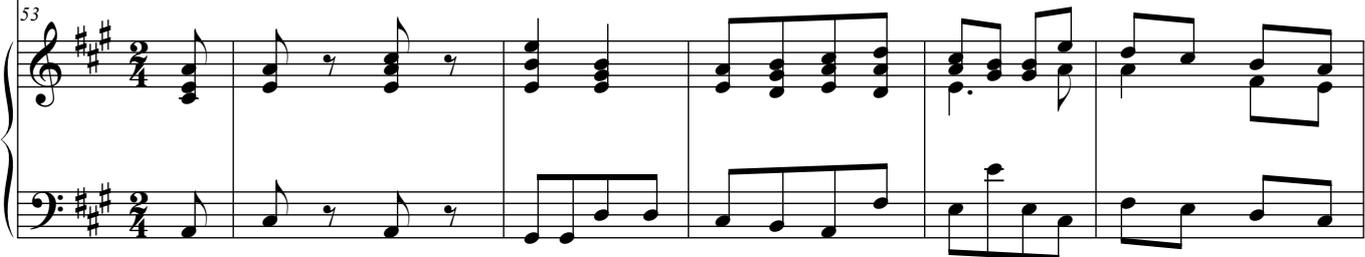
53 *Andante*

S. Aus Got - tes Mun - de ge - het das E - van - ge - li - um, auf die - sem Grun - de
Sein Wort zeigt uns die We - ge zum Him - mel - rei - che an, es wei - set uns die

A. Aus Got - tes Mun - de ge - het das E - van - ge - li - um, auf die - sem Grund be -
Sein Wort zeigt uns die We - ge zum Him - mel - rei - che an, es wei - set uns die

T. Aus Got - tes Mun - de ge - het das E - van - ge - li - um, auf die - sem Grund be -
Sein Wort zeigt uns die We - ge zum Him - mel - rei - che an, es wei - set uns die

B. Aus Got - tes Mun - de ge - het das E - van - ge - li - um, auf die - sem Grund be -
Sein Wort zeigt uns die We - ge zum Him - mel - rei - che an, es wei - set uns die



59

S. ste - het das wah - re Chri - sten - tum, Gott sel - ber hat's ge - leh - ret, der
Ste - ge, zu ge - hen die - se Bahn. Herr! drü - cke dei - ne Wor - te tief

A. ste - het das wah - re Chri - sten - tum, Gott sel - ber hat's ge - leh - ret, der
Ste - ge, zu ge - hen die - se Bahn. Herr! drü - cke dei - ne Wor - te tief

T. ste - het das wah - re Chri - sten - tum, Gott sel - ber hat's ge - leh - ret, der
Ste - ge, zu ge - hen die - se Bahn. Herr! drü - cke dei - ne Wor - te tief

B. ste - het das wah - re Chri - sten - tum, Gott sel - ber hat's ge - leh - ret, der
Ste - ge, zu ge - hen die - se Bahn. Herr! drü - cke dei - ne Wor - te tief



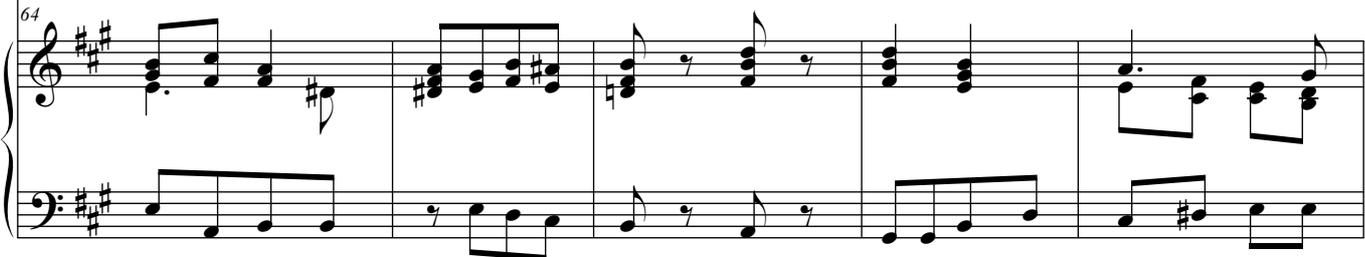
64

S. nicht be - trü - gen kann; wohl dem der's ger - ne hö - ret und nimmt es wil - lig
in die Her - zen ein, daß wir zur Him - mels - pfor - te zu kom - men wür - dig

A. nicht be - trü - gen kann; wohl dem der's ger - ne hö - ret und nimmt es wil - lig
in die Her - zen ein, daß wir zur Him - mels - pfor - te zu kom - men wür - dig

T. 8 nicht be - trü - gen kann; wohl dem der's ger - ne hö - ret und nimmt es wil - lig
in die Her - zen ein, daß wir zur Him - mels - pfor - te zu kom - men wür - dig

B. nicht be - trü - gen kann; wohl dem der's ger - ne hö - det und nimmt es wil - lig
in die Her - zen ein, daß wir zur Him - mels - pfor - te zu kom - men wür - dig



69

S. an, und nimmt es wil - lig an, und nimmt es wil - lig an.
sein, zu kom - - - men wür - dig sein, zu kom - - - men wür - dig sein.

A. an, und nimmt es wil - lig an, und nimmt es wil - lig an.
sein, zu kom - men wür - dig sein, zu kom - men wür - dig sein.

T. 8 an, und nimmt es wil - lig an, und nimmt es wil - lig an.
sein, zu kom - men wür - dig sein, zu kom - men wür - dig sein.

B. an, und nimmt es wil - lig an, und nimmt es wil - lig an.
sein, zu kom - men wür - dig sein, zu kom - men wür - dig sein.



Credo

74 *Andante*

S.
Wir glau-ben und be-ken-nen, daß aus höchst wei-sem Rat, Gott den wir Va-ter
Ma-ri-a hat ge-bo-ren als Jung-frau die-ses Kind; sonst wä-ren wir ver-
Er ward hin-auf-ge-nom-men zu Got-tes rech-ter Hand; wann er wird wie-der
Wir glau-ben nicht al-lei-ne, daß ei-ne Kir-che sei, wir stim-men der Ge-

A.
Wir glau-ben und be-ken-nen, daß aus höchst wei-sem Rat, Gott den wir Va-ter
Ma-ri-a hat ge-bo-ren als Jung-frau die-ses Kind; sonst wä-ren wir ver-
Er ward hin-auf-ge-nom-men zu Got-tes rech-ter Hand; wann er wird wie-der
Wir glau-ben nicht al-lei-ne, daß ei-ne Kir-che sei, wir stim-men der Ge-

T.
8 Wir glau-ben und be-ken-nen, daß aus höchst wei-sem Rat, Gott den wir Va-ter
Ma-ri-a hat ge-bo-ren als Jung-frau die-ses Kind; sonst wä-ren wir ver-
Er ward hin-auf-ge-nom-men zu Got-tes rech-ter Hand; wann er wird wie-der
Wir glau-ben nicht al-lei-ne, daß ei-ne Kir-che sei, wir stim-men der Ge-

B.
Wir glau-ben und be-ken-nen, daß aus höchst wei-sem Rat, Gott den wir Va-ter
Ma-ri-a hat ge-bo-ren als Jung-frau die-ses Kind; sonst wä-ren wir ver-
Er ward hin-auf-ge-nom-men zu Got-tes rech-ter Hand; wann er wird wie-der
Wir glau-ben nicht al-lei-ne, daß ei-ne Kir-che sei, wir stim-men der Ge-

82

S.
nen-nen, die Welt er-schaf-fen hat: von ihm ist aus-ge-gan-gen
lo-ren, wir die wir Sün-der sind. Er litt an Leib und See-le,
kom-men, ist uns zwar nicht be-kannt. Doch kommt er einst zu rä-chen
mei-ne der Hei-li-gen auch bei. Die Sün-de wird ver-ge-ben

A.
nen-nen, die Welt er-schaf-fen hat: von ihm ist aus-ge-gan-gen
lo-ren, wir die wir Sün-der sind. Er litt an Leib und See-le,
kom-men, ist uns zwar nicht be-kannt. Doch kommt er einst zu rä-chen
mei-ne der Hei-li-gen auch bei. Die Sün-de wird ver-ge-ben

T.
8 nen-nen, die Welt er-schaf-fen hat: von ihm ist aus-ge-gan-gen
lo-ren, wir die wir Sün-der sind. Er litt an Leib und See-le,
kom-men, ist uns zwar nicht be-kannt. Doch kommt er einst zu rä-chen
mei-ne der Hei-li-gen auch bei. Die Sün-de wird ver-ge-ben

B.
nen-nen, die Welt er-schaf-fen hat: von ihm ist aus-ge-gan-gen
lo-ren, wir die wir Sün-der sind. Er litt an Leib und See-le,
kom-men, ist uns zwar nicht be-kannt. Doch kommt er einst zu rä-chen
mei-ne der Hei-li-gen auch bei. Die Sün-de wird ver-ge-ben

89

S.
sein Sohn, der Je - sus heißt, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott dem
schloß ster - bend sei - nen Lauf: stand aus des Gra - bes Höh - le am drit - ten
und wird von sei - nem Thron ein bil - lig Ur - teil spre - chen, zur Stra - fe
durch Chri - sti Die - ner hier, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur

A.
sein Sohn, der Je - sus heißt, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott dem
schloß ster - bend sei - nem Thron ein bil - lig Ur - teil spre - chen, zur Stra - fe
durch Chri - sti Die - ner hier, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur

T.
8 sein Sohn, der Je - sus heißt, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott dem
schloß ster - bend sei - nem Thron ein bil - lig Ur - teil spre - chen, zur Stra - fe
durch Chri - sti Die - ner hier, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur

B.
sein Sohn, der Je - sus heißt, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott dem
schloß ster - bend sei - nem Thron ein bil - lig Ur - teil spre - chen, zur Stra - fe
durch Chri - sti Die - ner hier, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur

96

S.
heil' - gen Geist, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott den heil' - gen Geist.
Ta - ge auf, stand aus des Gra - bes Höh - le am drit - ten Ta - ge auf.
und zum Lohn, ein bil - lig Ur - teil spre - chen zur Stra - fe und zum Lohn.
Him - mels - tür, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur Him - mels - tür.

A.
heil' - gen Geist, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott den heil' - gen Geist.
Ta - ge auf, stand aus des Gra - bes Höh - le am drit - ten Ta - ge auf.
und zum Lohn, ein bil - lig Ur - teil spre - chen zur Stra - fe und zum Lohn.
Him - mels - tür, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur Him - mels - tür.

T.
8 heil' - gen Geist, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott den heil' - gen Geist.
Ta - ge auf, stand aus des Gra - bes Höh - le am drit - ten Ta - ge auf.
und zum Lohn, ein bil - lig Ur - teil spre - chen zur Stra - fe und zum Lohn.
Him - mels - tür, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur Him - mels - tür.

B.
heil' - gen Geist, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott den heil' - gen Geist.
Ta - ge auf, stand aus des Gra - bes Höh - le am drit - ten Ta - ge auf.
und zum Lohn, ein bil - lig Ur - teil spre - chen zur Stra - fe und zum Lohn.
Him - mels - tür, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur Him - mels - tür.

96

Offertorium

104 *Lento*

S. Herr! Herr laß doch die - se Ga - ben dir wohl - ge - fäl - lig sein, die wir ge - op - fert
Wir op - fern dir den Wil - len, Herz und Ge - dan - ken auf, hilf uns, daß wir er -
Wir le - gen dir zu Füs - sen auch un - ser Hab und Gut und was wir hier ge -

A. Herr! Herr laß doch die - se Ga - ben dir wohl - ge - fäl - lig sein, die wir ge - op - fert
Wir op - fern dir den Wil - len, Herz und Ge - dan - ken auf, hilf uns daß wir er -
Wir le - gen dir zu Füs - sen auch un - ser Hab und Gut und was wir hier ge -

T. Herr! Herr laß doch die - se Ga - ben dir wohl - ge - fäl - lig sein, die wir ge - op - fert
Wir op - fern dir den Wil - len, Herz und Ge - dan - ken auf, hilf uns daß wir er -
Wir le - gen dir zu Füs - sen auch un - ser Hab und Gut und was wir hier ge -

B. Herr! Herr laß doch die - se Ga - ben dir wohl - ge - fäl - lig sei, die wir ge - op - fert
Wir op - fern dir den Wil - len, Herz und Ge - dan - ken auf, hilf uns daß wir er -
Wir le - gen dir zu Füs - sen auch un - ser Hab und Gut und was wir hier ge -



108

S. ha - ben! es ist zwar Brot und Wein, es ist zwar Brot und Wein; doch wirts ver - wan - delt
fül - len in un - serm Le - bens - lauf, in un - serm Le - bens - lauf, was du uns dei - nen
nies - sen, das Le - ben, Leib und Blut, das Le - ben, Leib und Blut. Gib uns bald küh - len

A. ha - ben! es ist zwar Brot und Wein, es ist zwar Brot und Wein; doch wirts ver - wan - delt
fül - len in un - serm Le - bens - lauf, in un - serm Le - bens - lauf, was du uns dei - nen
nies - sen, das Le - ben, Leib und Blut, das Le - ben, Leib und Blut. Gib uns bald küh - len

T. ha - ben! es ist zwar Brot und Wein, es ist zwar Brot und Wein; doch wirts ver - wan - delt
fül - len in un - serm Le - bens - lauf, in un - serm Le - bens - lauf, was du uns dei - nen
nies - sen, das Le - ben, Leib und Blut, das Le - ben, Leib und Blut. Gib uns bald küh - len

B. ha - ben! es ist zwar Brot und Wein, es ist zwar Brot und Wein; doch wirts ver - wan - delt
fül - len in un - serm Le - bens - lauf, in un - serm Le - bens - lauf, was du uns dei - nen
nies - sen, das Le - ben, Leib und Blut, das Le - ben, Leib und Blut. Gib uns bald küh - len



111

S.
wer - den in Chri - sti Fleisch und Blut; das ist uns hier auf Er - den und den Ver - storb - nen
Kin - dern zu tun be - foh - len hast; nimm weg was uns kann hin - dern, nimm weg die Sün - den -
Re - gen, bald war - men Son - nen - schein und laß durch dei - nen Se - gen die Fel - der frucht - bar

A.
wer - den in Chri - sti Fleisch und Blut; das ist uns hier auf Er - den und den Ver - storb - nen
Kin - dern zu tun be - foh - len hast; nimm weg was uns kann hin - dern, nimm weg die Sün - den -
Re - gen, bald war - men Son - nen - schein und laß durch dei - nen Se - gen die Fel - der frucht - bar

T.
8
wer - den in Chri - sti Fleisch und Blut; das ist uns hier auf Er - den und den Ver - storb - nen
Kin - dern zu tun be - foh - len hast; nimm weg was uns kann hin - dern, nimm weg die Sün - den -
Re - gen, bald war - men Son - nen - schein und laß durch dei - nen Se - gen die Fel - der frucht - bar

B.
wer - den in Chri - sti Fleisch und Blut; das ist uns hier auf Er - den und den Ver - storb - nen
Kin - dern zu tun be - foh - len hast; nimm weg was uns kann hin - dern, nimm weg der Sün - den -
Re - gen, bald war - men Son - nen - schein und laß durch dei - nen Se - gen die Fel - der frucht - bar

114

S.
gut, das ist uns hier auf Er - den und den Ver - storb - nen gut, und den Ver - storb - nen gut,
last, nimm weg was uns kann hin - dern, nimm weg die Sün - den - last, nimm weg die Sün - den - last.
sein, und laß durch dei - nen Se - gen die Fel - der frucht - bar sein, die Fel - der frucht - bar sein.

A.
gut, das ist uns hier auf Er - den und den Ver - storb - nen gut, und den Ver - storb - nen gut,
last, nimm weg was uns kann hin - dern, nimm weg die Sün - den - last, nimm weg die Sün - den - last.
sein, und laß durch dei - nen Se - gen die Fel - der frucht - bar sein, die Fel - der frucht - bar sein.

T.
8
gut, das ist uns hier auf Er - den und den Ver - storb - nen gut, und den Ver - storb - nen gut,
last, nimm weg was uns kann hin - dern, nimm weg die Sün - den - last, nimm weg die Sün - den - last.
sein, und laß durch dei - nen Se - gen die Fel - der frucht - bar sein, die Fel - der frucht - bar sein.

B.
gut, das ist uns hier auf Er - den und den Ver - storb - nen gut, und den Ver - storb - nen gut,
last, nimm weg was uns kann hin - dern, nimm weg die Sün - den - last, nimm weg die Sün - den - last.
sein, und laß durch dei - nen Se - gen die Fel - der frucht - bar sein, die Fel - der frucht - bar sein.

Sanctus

118 *Allegretto*

S. Laßt uns gen Him - mel schwin - gen zum Hel - fer in der Not, und drei - mal Hei - lig
Daß wir her - nach zu - sam - men dir uns - re Her - zen weihn und voll von Lie - bes -

A. Laßt uns gen Him - mel schwin - gen zum Hel - fer in der Not, und drei - mal Hei - lig
Daß wir her - nach zu - sam - men dir uns - re Her - zen weihn und voll von Lie - bes -

T. Laßt uns gen Him - mel schwin - gen zum Hel - fer in der Not, und drei - mal Hei - lig
Daß wir her - nach zu - sam - men dir uns - re Her - zen weihn und voll von Lie - bes -

B. Laßt uns gen Him - mel schwin - gen zum Hel - fer in der Not, und drei - mal Hei - lig
Daß wir her - nach zu - sam - men dir uns - re Her - zen Weihn und voll von Lie - bes -

124

S. sin - gen dem Herrn Gott Sa - ba - oth. Herr! Him - mel und auch Er - de sind voll von dei - nem
flam - men dir ein Ho - san - na schrein. Herr! der in dei - nem Na - men kommt, sei ge - be - ne -

A. sin - gen dem Herrn Gott Sa - ba - oth. Herr! Him - mel und auch Er - de sind voll von dei - nem
flam - men dir ein Ho - san - na schrein. Herr! der in dei - nem Na - men kommt, sei ge - be - ne -

T. sin - gen dem Herrn Gott Sa - ba - oth. Herr! Him - mel und auch Er - de sind voll von dei - nem
flam - men dir ein Ho - san - na schrein. Herr! der in dei - nem Na - men kommt, sei ge - be - ne -

B. sin - gen dem Herrn Gott Sa - ba - oth. Herr! Him - mel und auch Er - de sind voll von dei - nem
flam - men dir ein Ho - san - na schrein. Herr! der in dei - nem Na - men kommt, sei ge - be - ne -

130

S. Ruhm, sind voll von dei-nem Ruhm! die En - gel sin - gen: A - men, jetzt und in E - wig -
 deit, der sei ge - be - ne - deit! die En - gel sin - gen: A - men, jetzt und in E - wig -

A. Ruhm, sind voll von dei-nem Ruhm! die En - gel sin - gen: A - men, jetzt und in E - wig -
 deit, der sei ge - be - ne - deit! die En - gel sin - gen: A - men, jetzt und in E - wig -

T. 8 Ruhm, sind voll von dei-nem Ruhm! die En - gel sin - gen: A - men, jetzt und in E - wig -
 deit, der sei ge - be - ne - deit! die En - gel sin - gen: A - men, jetzt und in E - wig -

B. Ruhm, sind voll von dei-nem Ruhm! die En - gel sin - gen: A - men, jetzt und in E - wig -
 deit, der sei ge - be - ne - deit! die En - gel sin - gen: A - men, jetzt und in E - wig -

130

136

S. keit, die En - gel sin - gen A - men, jetzt und in E - wig - keit, in E-wig - keit, in E-wig - keit.
 keit, die En - gel sin - gen A - men, jetzt und in E - wig - keit, in E-wig - keit, in E-wig - keit.

A. keit, die En - gel sin - gen A - men, jetzt und in E - wig - keit, in E-wig - keit, in E-wig - keit.
 keit, die En - gel sin - gen A - men, jetzt und in E - wig - keit, in E-wig - keit, in E-wig - keit.

T. 8 keit, die En - gel sin - gen A - men, jetzt und in E - wig - keit, in E-wig - keit, in E-wig - keit.
 keit, die En - gel sin - gen A - men, jetzt und in E - wig - keit, in E-wig - keit, in E-wig - keit.

B. keit, die En - gel sin - gen A - men, jetzt und in E - wig - keit, in E-wig - keit, in E-wig - keit.
 keit, die En - gel sin - gen A - men, jetzt und in E - wig - keit, in E-wig - keit, in E-wig - keit.

136

Nach der Wandlung

143 *Adagio molto*

S. *p* Hier bet ich auf den Knie - en, ver - borg - ner Gott dich an. Ich
Wasch mich von mei - nen Sün - den, o Je - su! durch dein Blut und

A. *p* Hier bet ich auf den Knie - en, ver - borg - ner Gott dich an. Ich
Wasch mich von mei - nen Sün - den, o Je - su! durch dein Blut und

T. *p* Hier bet ich auf den Knie - en, ver - borg - ner Gott dich an. Ich
Wasch mich von mei - nen Sün - den, o Je - su! durch dein Blut und

B. *p* Hier bet ich auf den Knie - en, ver - borg - ner Gott dich an. Ich
Wasch mich von mei - nen Sün - den, o Je - su! durch dein Blut und

148

S. *f* will mich nicht be - mü - hen, das was du hier ge - tan, das was du hier ge -
laß mich Gna - de fin - den, du al - ler - höch - stes Gut, du al - ler - höch - stes

A. *f* will mich nicht be - mü - hen, das was du hier ge - tan, das was du hier ge -
laß mich Gna - de fin - den, du al - ler - höch - stes Gut, du al - ler - höch - stes

T. *f* will mich nicht be - mü - hen, das was du hier ge - tan, das was du hier ge -
laß mich Gna - de fin - den, du al - ler - höch - stes Gut, du al - ler - höch - stes

B. *f* will nicht nicht be - mü - hen, das was du hier ge - tan, das was du hier ge -
laß mich Gna - de fin - den, du al - ler - höch - stes Gut, du al - ler - höch - stes

153 *p*

S. tan, durch Sin - ne zu be - grei - fen, dein Wort muß mir al -
Gut! laß bald den Vor - hang fal - len, er - schein in vol - lem

A. tan, durch Sin - ne zu be - grei - fen, dein Wort muß mir al -
Gut! laß bald den Vor - hang fal - len, er - schein in vol - lem

T. 8 tan, durch Sin - ne zu be - grei - fen, dein Wort muß mir al -
Gut, laß bald den Vor - hang fal - len, er - schein in vol - lem

B. tan, durch Sin - ne zu be - grei - fen, dein Wort muß mir al -
Gut, laß bald den Vor - hang fal - len, er - schein in vol - lem

157 *f*

S. lein, um hier nicht aus - zu - schwei - fen, der Grund des Glau - bens
Licht und zei - ge mir und al - len dein glän - zend An - ge -

A. lein, um hier nicht aus - zu - schwei - fen, der Grund des Glau - bens
Licht und zei - ge mir und al - len dein glän - zend An - ge -

T. 8 lein, um hier nicht aus - zu - schwei - fen, der Grund des Glau - bens
Licht und zei - ge mir und al - len dein glän - zend An - ge -

B. lein, um hier nicht aus - zu - schwei - fen, der Grund des Glau - bens
Licht und zei - ge mir und al - len dein glän - zend An - fe -

161

S. sein, der Grund des Glau - bens sein.
sicht, dein glän - zend An - ge - sicht.

A. sein, um hier nicht aus - zu - schwei - fen der Grund des Glau - bens sein.
sicht, und zei - ge mir und al - len dein glän - zend An - ge - sicht.

T. sein, um hier nicht aus - zu - schwei - fen der Grund des Glau - bens sein.
sicht, und zei - ge mir und al - len dein glän - zend An - ge - sicht.

B. sein, um hier nicht aus - zu - schwei - fen der Grund des Glau - bens sein.
sicht, und zei - ge mir und al - len dein glän - zend An - ge - sicht.

Agnus Dei

166 *Adagietto*

S. Er - freut euch from - me See - len! ein Wun - der ist ge - schehn: der Herr will sich ver -
Herr Je - su! dei - ner Lie - be sei Eh - re, Lob und Dank; weil du nach ih - rem

A. Er - freut euch from - me See - len! ein Wun - der ist ge - schehn: der Herr will sich ver -
Herr Je - su! dei - ner Lie - be sei Eh - re, Lob und Dank; weil du nach ih - rem

T. Er - freut euch from - me See - len! ein Wun - der ist ge - schehn: der
Herr Je - su! dei - ner Lie - be sei Eh - re, Lob und Dank; weil

B. Er - freut euch from - me See - len! ein Wun - der ist ge - schehn: der
Herr Je - su! dei - ner Lie - be sei Eh - re, Lob und Dank; weil

172

S. *p*
 heh - len, kein Au - ge kann ihn sehn, kann ihn sehn, kann ihn sehn. In
 Trie - be zur Spei - se und zum Trank, und zum Trank, und zum Trank dein

A. *p*
 heh - len, kein Au - ge kann ihn sehn, kann ihn sehn, kann ihn sehn. In
 Trie - be zur Spei - se und zum Trank, und zum Trank, und zum Trank dein

T. *p*
 8 Herr will sich ver - heh - len, kein Au - ge kann ihn sehn, kann ihn sehn.
 du nach ih - rem Trie - be zur Spei - se und zum Trank, und zum Trank

B. *p*
 Herr will sich ver - heh - len, kein Au - ge kann ihn sehn, kann ihn sehn.
 du nach ih - rem Trie - be zur Spei - se und zum Trank, und zum Trank

177

S.
 Brot in Weins - ge - stal - ten ist Je - sus Fleisch und Blut auf da -
 Fleisch und Blut ge - ge - ben in Brots - ge - stalt ver - hüllt,

A.
 Brot und Weins - ge - stal - ten ist Je - sus Fleisch und ver - Blut auf da -
 Fleisch und Blut ge - ge - ben in Brots - ge - stalt ver - hüllt,

T. *p*
 8 In Brot und Weins - ge - stal - ten ist Je - su Fleisch und
 dein Fleisch und Blut ge - ge - ben in Brots - ge - stalt ver -

B. *p*
 In Brot und Weins - ge - stal - ten ist Je - su Fleisch und
 dein Fleisch und Blut ge - ge - ben in Brots - ge - stalt ver -

181

S. *f* dem Al - tar ent - hal - ten dies grös - - - ste *p* See - len -
 raus für uns das Le - ben und rei - - - ne Freu - de

A. *f* dem Al - tar ent - hal - ten dies gros - - - ste *p* See - len -
 raus für uns das Le - ben und rei - - - ne Freu - de

T. *f* Blut auf dem Al - tar ent - hal - ten, dies grös - ste *p* See - len -
 hüllt, da - raus für uns das Le - ben und rei - ne Freu - de

B. *f* Blut auf dem Al - tar ent - hal - ten, dies grös - ste *p* See - len -
 hüllt, da - raus für uns das Le - ben und rei - ne Freu - de

186

S. *f* gut, dies grös - ste See - len - gut, dies grös - ste See - len - gut.
 quillt, und rei - ne Freu - de quillt, und rei - ste ne Freu - de quillt.

A. *f* gut, dies grös - ste See - len - gut, dies grös - ste See - len - gut.
 quillt, und rei - ne Freu - de quillt, und rei - ste ne Freu - de quillt.

T. *f* gut, dies grös - ste See - len - gut, dies grös - ste See - len - gut.
 quillt, und rei - ne Freu - de quillt, und rei - ste ne Freu - de quillt.

B. *f* gut, dies grös - ste See - len - gut, dies grös - ste See - len - gut.
 quillt, und rei - ne Freu - de quillt, und rei - ste ne Freu - de quillt.

Beschluß

191 *Allegro*

S. Da wir nun-mehr ge - hö - ret die Mes - se wie man soll, so sei auch Gott ge -
Gott wol - le uns be - hü - ten, daß uns an die - sem Tag des bö - sen Fein - des

A. Da wir nun-mehr ge - hö - ret die Mes - se wie man soll, so sei auch Gott ge -
Gott wol - le uns be - hü - ten, daß uns an die - sem Tag des bö - sen Fein - des

T. Da wir nun-mehr ge - hö - ret die Mes - se wie man soll, so sei auch Gott ge -
Gott wol - le uns be - hü - ten, daß uns an die - sem Tag des bö - sen Fein - des

B. Da wir nun-mehr ge - hö - ret die Mes - se wie man soll, so sei auch Gott ge -
Gott wol - le uns be - hü - ten, daß uns an die - sem Tag des bö - sen Fein - des

197

S. eh - ret, er mach uns se - gen - voll, er mach uns se - gen -
Wü - ten nicht schäd - lich wer - den mag, nicht schäd - lich wer - den

A. eh - ret, er mach uns se - gen - voll, er mach uns se - gen -
Wü - ten nicht schäd - lich wer - den mag, nicht schäd - lich wer - den

T. eh - ret, er mach uns se - gen - voll, er mach uns se - gen -
Wü - ten nicht schäd - lich wer - den mag, nicht schäd - lich wer - den

B. eh - ret, er mach uns se - gen - voll, er mach uns se - gen -
Wü - ten nicht schäd - lich wer - den mag, nicht schäd - lich wer - den

203

S.
voll mag; und er laß es sich ge - fal - len, was wir all - hier ge - tan, er
mag; er laß uns oh - ne Sün - den einst ste - hen vor Ge - richt, da -

A.
voll mag; und er laß es sich ge - fal - len, was wir all - hier ge - tan, er
mag; er laß uns oh - ne Sün - den einst ste - hen vor Ge - richt, da -

T.
8 voll mag; und er laß es sich ge - fal - len, was wir all - hier ge - tan, er
mag; er laß uns oh - ne Sün - den einst ste - hen vor Ge - richt, da -

B.
voll mag; und er laß es sich ge - fal - len, was wir all - hier ge - tan, er
mag; er laß uns oh - ne Sün - den einst ste - hen vor Ge - richt, da -



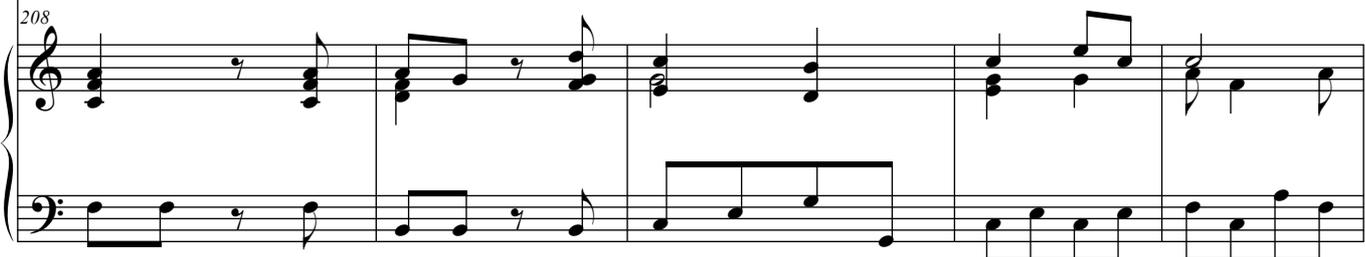
208

S.
blei - be bei uns al - len, so sind wir wohl da - ran, er blei - be
mit wir Gna - de fin - den vor sei - nem An - ge - sicht, da - mit wir

A.
blei - be bei uns al - len, so sind wir wohl da - ran, er blei - be
mit wir Gna - de fin - den vor sei - nem An - ge - sicht, da - mit wir

T.
8 blei - be bei uns al - len, so sind wir wohl da - ran, er blei - be
mit wir Gna - de fin - den vor sei - nem An - ge - sicht, da - mit wir

B.
blei - be bei uns al - len, so sind wir wohl da - ran, er blei - be
mit wir Gna - de fin - den vor sei - nem An - ge - sicht, da - mit wir



213

S. bei uns al - - - len, so sind wir wohl da - ran, so sind
Gna - de fin - - - den vor sei - nem An - ge - sicht, vor sei -

A. bei uns al - - - len, so sind wir wohl da - ran, so
Gna - de fin - - - den vor sei - nem An - ge - sicht, vor

T. 8 bei uns al - - - len, so sind wir wohl da - ran, so
Gna - de fin - - - den vor sei - nem An - ge - sicht, vor

B. bei uns al - - - len, so sind wir wohl da - ran, so
Gna - de fin - - - den vor sei - nem An - ge - sicht, vor

218

S. wir wohl da - ran, so sind wir wohl da - ran.
nem An - ge - sicht vor sei - - - nem An - ge - - - sicht.

A. sind wir wohl da - ran, so sind wir wohl da - ran.
sei - nem An - ge - sicht, vor sei - nem An - ge - - - sicht.

T. 8 sind wir wohl da - ran, so sind wir wohl da - ran.
sei - nem An - ge - sicht, vor sei - nem An - ge - - - sicht.

B. sind wir wohl da - ran, so sind wir wohl da - ran.
sei - nem An - ge - sicht, vor sei - nem An - ge - - - sicht.

218